



Mobile FSJler im Nordwestdeutschen Volleyball-Verband

Idee

In vielen Vereinen kann der Bedarf an Übungsleitern nicht gedeckt werden, vor Allem nicht im Nachmittagsbereich. Eine Zusammenarbeit mit Schulen zur Nachwuchsgewinnung ist dadurch kaum möglich. Zusätzlich fehlt oftmals das nötige Budget, um eine Stelle im „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (kurz: FSJ) anzubieten.

Ab Sommer 2017 bekommen Vereine und Regionen die Möglichkeit, für ihre Nachwuchsarbeit über den NWVV einen Teilzeit-FSJler einzustellen.

Beteiligte Institutionen

Träger = ASC Göttingen

Einsatzstelle = Nordwestdeutscher Volleyball-Verband

Einsatzbereiche = Vereine oder/und Regionen (+ NWVV)

Einsatzstelle der mobilen FSJler ist der Nordwestdeutsche Volleyball-Verband, der ein Viertel jedes mobilen FSJlers für eigene Zwecke nutzt (*siehe unten*). Maximal können drei weitere Vereine oder Regionen für eine FSJ-Stelle in Frage kommen, jede mobile FSJ-Stelle wird maximal geviertelt.

Verträge und Arbeitszeitenregelungen

Die allgemeinen FSJ-Verträge werden zwischen dem ASC Göttingen und dem NWVV geschlossen. Zwischen der Einsatzstelle NWVV und den Einsatzbereichen Verein/Region werden weiterfolgende Verträge abgeschlossen, welche die Einsatzstundenzeit des mobilen FSJ'lers in den verschiedenen Einsatzbereichen regeln. Die FSJ'ler führen ein fortlaufendes Arbeitszeitkonto, das den Kooperationspartnern zum Monatsende vorgelegt wird.

Neben festgelegten regelmäßigen Einsatzzeiten werden weitere terminliche Absprachen für Betreuungseinsätze an Wochenenden o.Ä. möglichst frühzeitig mit dem FSJ'ler abgesprochen. Der FSJ'ler aktualisiert seinen Einsatzplan fortlaufend und sendet ihn den Kooperationspartnern jeweils zu Beginn des Monats zu.

Projektunterstützung durch den NWVV

Das vom NWVV genutzte Viertel der mobilen FSJ-Stellen wird eingesetzt für:

- **Projektunterstützung**
- Fahrtzeiten zwischen den Einsatzbereichen

Die **Projektunterstützung** richtet sich dabei an die Vereine oder Regionen, die Bedarf an gezielter, kurzzeitiger Unterstützung haben (zum Beispiel für ein Projekt „Schnupperstunde in der Schule“). Die Buchung eines FSJ'lers zur Projektunterstützung kostet 5€ die Stunde und ist beim NWVV mindestens zwei Monate im Voraus anzufragen.

In der folgenden Tabelle sind allgemeine Informationen zum Freiwilligendienst zusammengefasst. Dem gegenüber sind Angaben gemacht, inwiefern sich diese organisatorischen Belange für „mobile FSJ'ler“ im NWVV darstellen.

	Freiwilligendienst für Menschen zwischen 16 und 27 Jahren	Mobile FSJler im Nordwestdeutschen Volleyball-Verband
Vertragsdauer	6 – 18 Monate, im Ausnahmefall bis 24 Monate	12 Monate, beginnend am 01.08.
Tätigkeitsfelder	Kinder- und Jugendarbeit im Sport, Sport und Organisation, Sporträume, Sport und Wettkampf, Sport und Ältere, Sport mit Behinderten	Kinder- und Jugendarbeit im Volleyball, Kooperation Schule und Verein, Administrations- und Verwaltungsaufgaben im Verein
Einsatzstellen	Sportvereine, Sportbünde, Landesfachverbände, Bildungsstätten, Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen, Bewegungskindergärten u.Ä.	Mitgliedsvereine im Nordwestdeutschen Volleyball-Verband mit Volleyballabteilung, NWWV-Regionen
Aufgaben der Einsatzstellen	Auswahl der Freiwilligen, angemessene Betreuung der Freiwilligen, ggf. Finanzierung einiger Seminartage, Zusammenarbeit mit dem Träger	<u>NWWV + Verein/Region:</u> Auswahl der Freiwilligen <u>Verein/Region:</u> Betreuung der Freiwilligen <u>NWWV:</u> Finanzierung der Seminartage, Zusammenarbeit mit dem Träger
Monatliche Kosten für Einsatzstellen (inkl. der ggf. anfallenden Umsatzsteuer)	430,- für Sportvereine und Sportorganisationen 500,- wenn sich zwei Einsatzstellen einen Freiwilligen teilen 580,- für Schulen und Institutionen außerhalb des LSB	330,- für einen ¼ FSJ'ler 220,- für einen ½ FSJ'ler 110,- für einen ¼ FSJ'ler Seminarkosten übernimmt der NWWV als Einsatzstelle, Fahrtkosten tragen die einsetzenden Vereinen/Regionen.
Aufgaben des ASC Göttingen als Träger	Allgemeine Organisation und Verwaltung, Auszahlung des Taschengeldes und Abführung der Sozialversicherungsbeiträge, pädagogische Begleitung, Organisation und Durchführung von Seminaren, Vermittlung und Beratung	
Einsatzzeit pro Woche	39 Stunden	
Urlaub	26 Tage im Jahr	
Taschengeld für Freiwillige	330,- monatlich Kindergeld wird bei Anspruch weitergezahlt	
Sozialversicherung	Die gesamte gesetzliche Sozialversicherung wird vom ASC Göttingen als Träger abgeführt (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil).	
Aus- und Fortbildung	Insgesamt müssen 25 Seminartage belegt werden, in denen verschiedene Übungslizenzen angeboten werden. Der Träger organisiert und finanziert je nach Dienstart 15 bis 20 der Seminartage: FSJ: 15 Seminartage über den Träger (Grund-, Aufbau- und Abschlussseminar) BFD: 20 Seminartage über den Träger (Grund-, Aufbau- und Abschlussseminar, Seminar Politische Bildung) Die verbleibenden „freien“ Seminartage werden von der Einsatzstelle finanziert.	Insgesamt müssen 25 Seminartage belegt werden, darunter die Ausbildung zur Volleyballtrainer-C-Lizenz und das FWD-Volleyball-Projekt. Die Trainerausbildung wird vom NWWV und ASC gemeinsam organisiert und vom ASC finanziert, Grund- und Aufbauseminar (10 Tage) gelten als Seminartage beim ASC, das Abschlussseminar deckt zwei freie Seminartage ab. Das FWD-Volleyball-Projekt beinhaltet sechs freie Seminartage. Zwei freie Seminartage: 1. Hilfe, TrainerMOOC (zum Lizenzerhalt), Abschlusslehrgang vom ASC (5 Tage)
Lernzielvereinbarungen (LZV)	Jeder Freiwillige füllt am Anfang seines FWDs eine LZV zusammen mit dem Mentor aus und schickt diese an den Träger.	Jeder Freiwillige füllt am Anfang seines FWDs eine LZV zusammen mit dem Mentor aus seinem „Haupteinsatzverein“ aus, Absprache mit weiteren Mentoren und der NWWV-Mentorin.
Projekt	Während des FWDs wird von allen Freiwilligen ein Projekt durchgeführt und dokumentiert.	Das Projekt wird über die Seminarreihe „FWD-Volleyball-Projekt“ vorbereitet und begleitet. Das Projekt findet im Bereich der Nachwuchsgewinnung statt.
Besondere Zielgruppen	Bei Fragen zu besonderen Zielgruppen (z.B. Selbstständige, Angestellte in Teilzeit u.Ä.) wenden Sie sich bitte an den ASC Göttingen für eine individuelle Beratung.	Die Freiwilligen sollen Vereinsvolleyballerfahrung mitbringen.
Anerkennung	Alle Freiwilligen erhalten eine Teilnahmebescheinigung und auf Wunsch ein Zeugnis. Der Freiwilligendienst lässt sich bei vielen Universitäten und Hochschulen als Wartesemester anrechnen.	